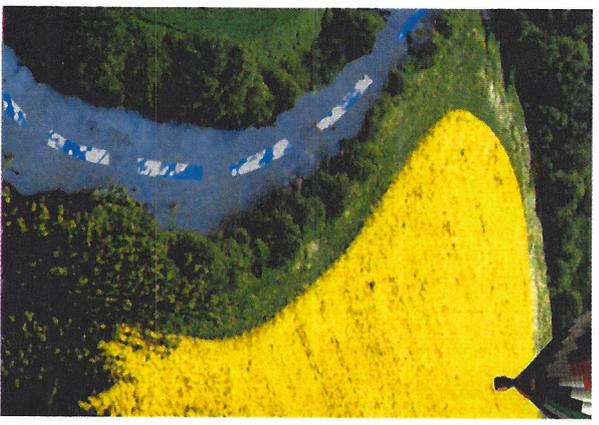
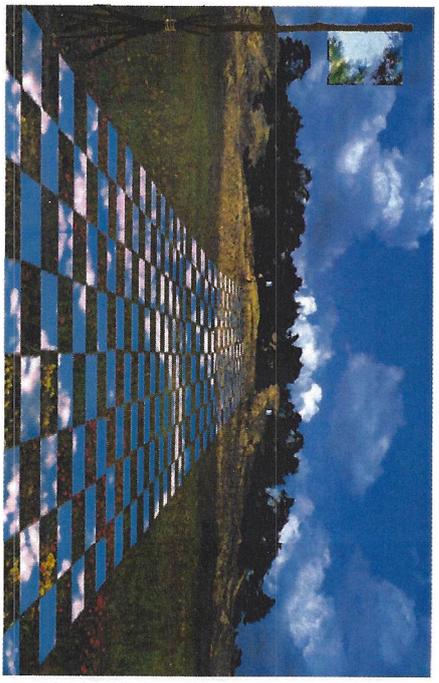
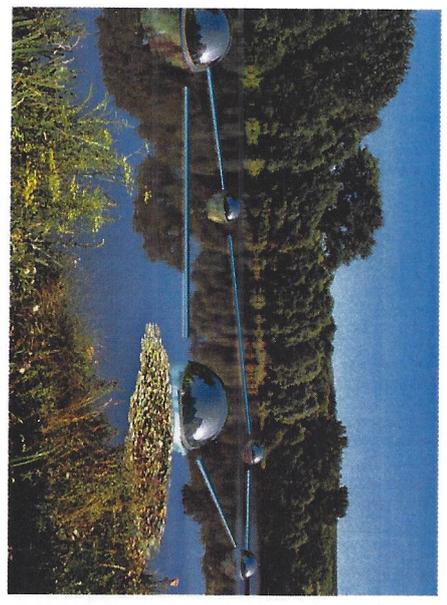


# LANDART-PROJEKT Landkreis Bayreuth

## Horst Wermes Projektbewerbung



Horst Wermes Aurinstr. 4 a D-41466 Neuss Tel.: 0170 4069164 Mail: HORST.WERMES@web.de

## „moving“

Fließend-, plütschernd-, reißend-, immer in Bewegung und im ständigen Wechsel zeigt sich der Fluß.

Die Oberfläche reflektiert und absorbiert das einfallende Licht, behütet- und ist Grundlage des Lebens.

Die Reflexionen und Bewegungen werden von schwimmenden „Fahnen“ aufgenommen. Die Formen entsprechen der Oberfläche, weiche Spiegelfolien passen sich der Strömung und der Oberfläche fortwährend an, zeigen ein Zerrbild des Umfeldes und korrespondieren mit dem Universum.

### **techn. Beschreibung:**

In mehreren Bereichen eines Flusses sollen jeweils 3 hochverspiegelte schwimmfähige kaschierte weiche Spiegelflächen in der Strömung Form und Bewegung der Oberfläche aufnehmen und reflektieren.

Jede „Fahne“ hat eine Länge von ca 5 m, Breite ca. 0,8-0,9 m.

Die Befestigung erfolgt über Uferanspannungen oder Einzelverankerungen auf der Flußsohle.



„moving“



## „Lichtfelder“ „lightning fields“

Langezogene Lichtbänder winden sich über den Acker.

Sie reflektieren und korrespondieren mit dem Umfeld und fangen das Tageslicht ein, spiegeln die Natur in ihrem töglichen Ablauf- Ruhe kehrt ein.

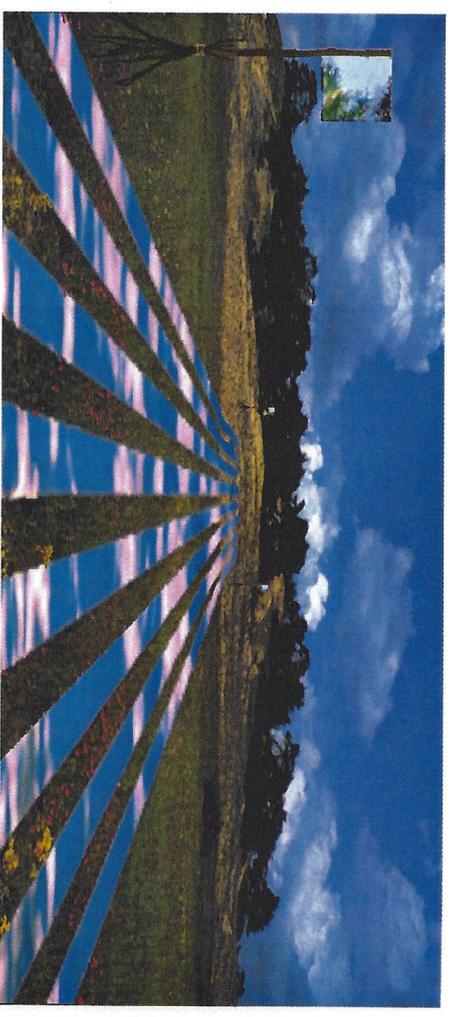
Nur vom Licht geschafften verändern sie über ihre Oberfläche Inhalte und Struktur, Himmel, Sonne und Universum werden greifbar, schaffen ein zerbild der Natur, sind bereit durch die Gedanken des Betrachters geerntet zu werden.

Landmarken aus vorhandenem Holz schaffen den horizontalen Verbund , markieren die Zone für den Wanderer.

### techn.Beschreibung:

hoch verspiegelte kaschierte Kunststoffbahnen werden mit Erdankern am Boden befestigt und passen sich der Bodenstruktur an. Bahnbreite je ca. 80- 90 cm, Bahnlänge ca. 20 m, Anordnung s. Abbildungen, Bahnanzahl je nach Feldgröße .

Landmarken: Fahnen aus verchromten Edelstahlblechen auf Holzgerüst. Das Gerüst besteht ausschließlich aus Baustoffen, die im angrenzenden Naturbereich vorhanden sind.

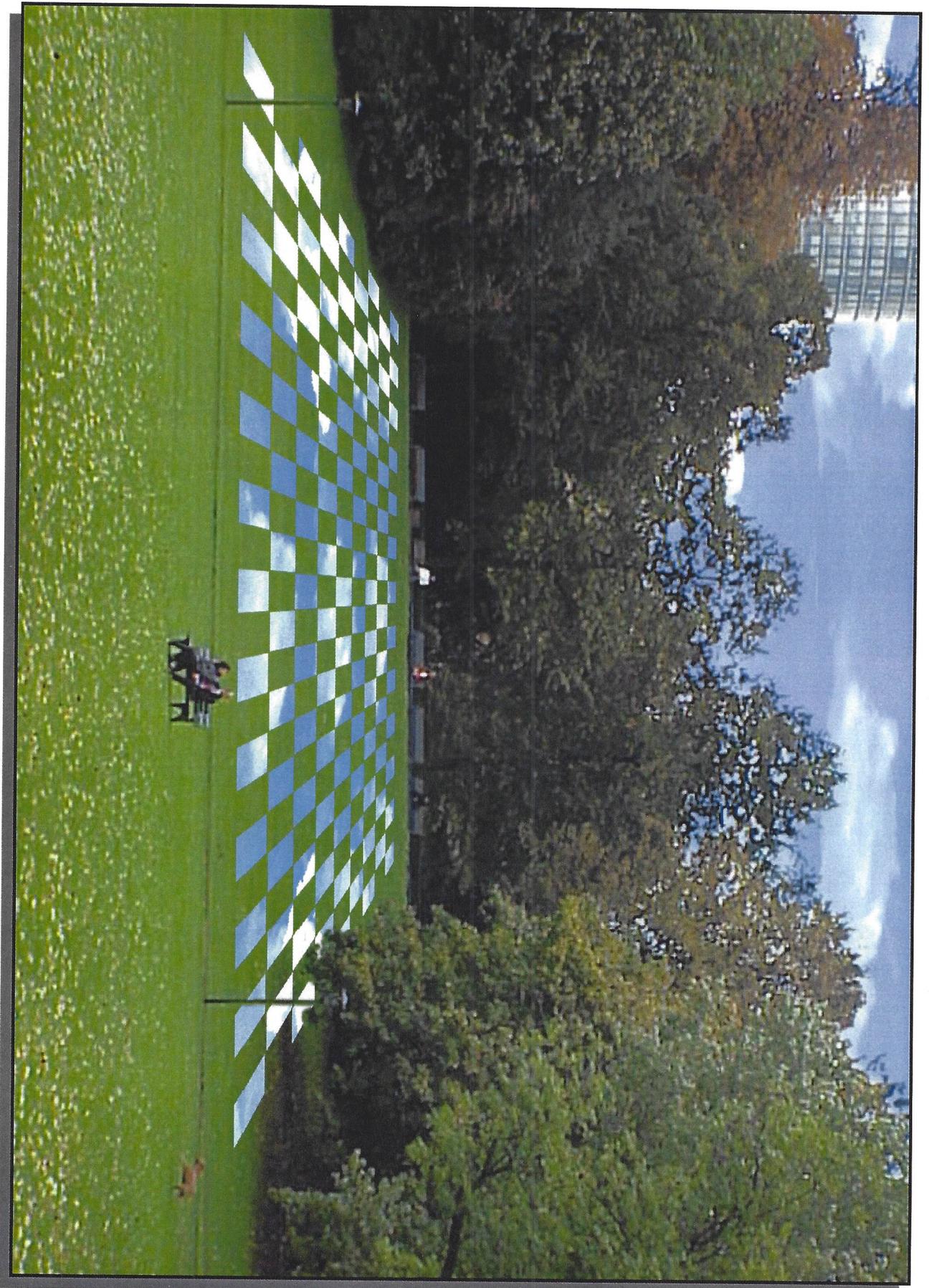




**lightning fields“**



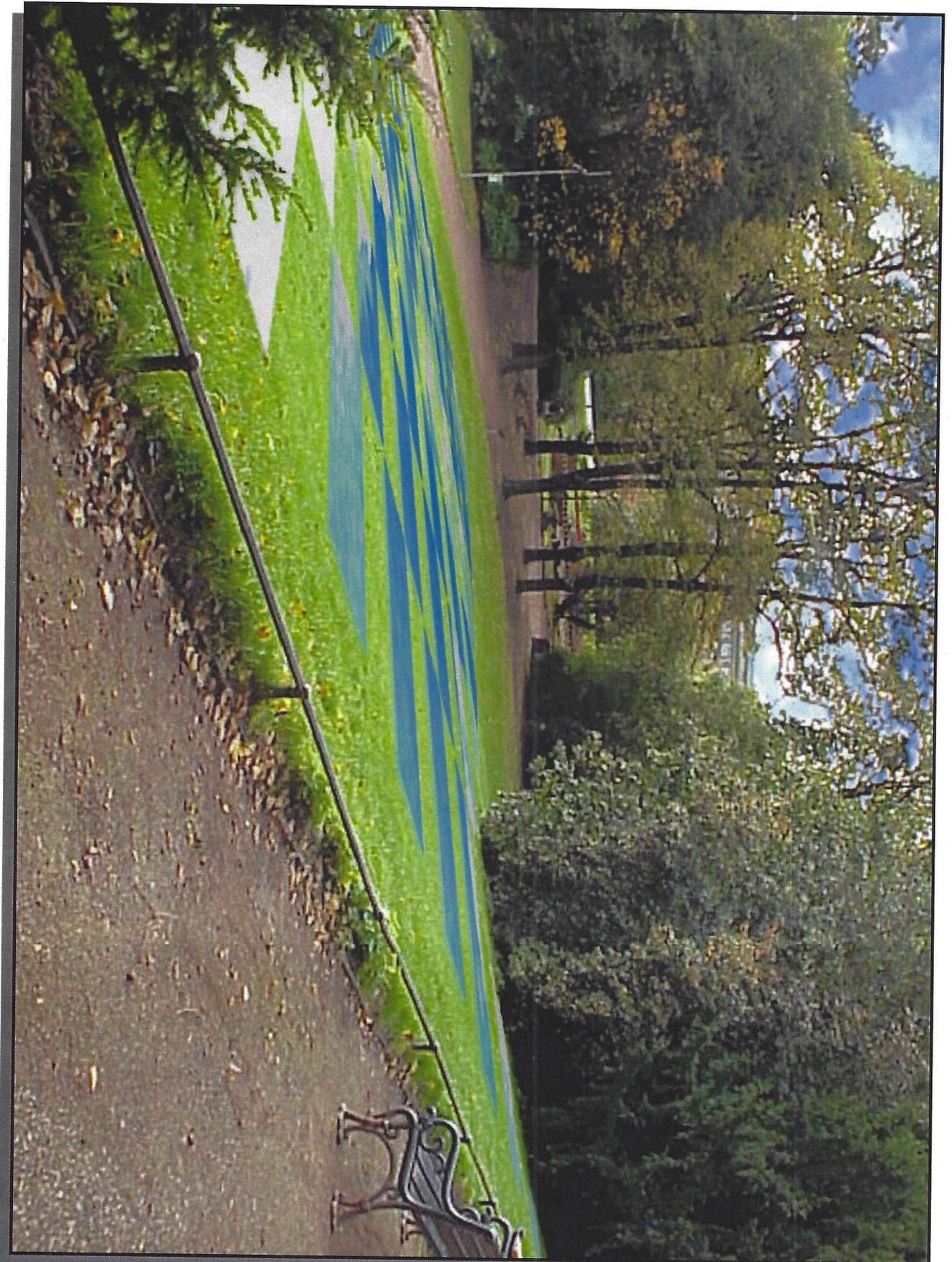
*lightning fields*



„Lichtteppich“, Seitenansicht



„Lichtteppich“, Gesamtansicht



„Lichtteppich „ Aufsicht

## „Verknüpfung“

Die Kugeln als Sinnbild der Welt, als Ziel eines Weges, vereinen durch Reflexion auf einer fiktiven Ebene die Weite des Horizontes und der angrenzenden Medien.

Betrachter und Naturelemente verschmelzen sich zu einem Ganzen, getragen von dem Ursprung allen Seins, dem Wasser.

5 schwimmende Halbkugeln ordnen sich dem stetigen Wechsel von Wind und Strömung unter.

Sie wachsen aus dem Wasser, schließen sich gleichzeitig durch ihr Abbild auf der Oberfläche zu einem Kreis und scheinen in die Tiefe abzutauchen. Die Natur ist Performer in einer endlosen Performance, die unter Einbeziehung von Wasser, Landschaft, Licht und Schatten den Betrachter zum Verweilen auffordert.

Eine mögliche Verbindung über reflektierende Glieder könnte den Weg leicht - und auf dem Wasser gangbar erscheinen lassen. Nur die Natur entscheidet über Anordnung und Akzeptanz der Reflexionen und setzt sich selbst in Szene..

†

### techn. Beschreibung:

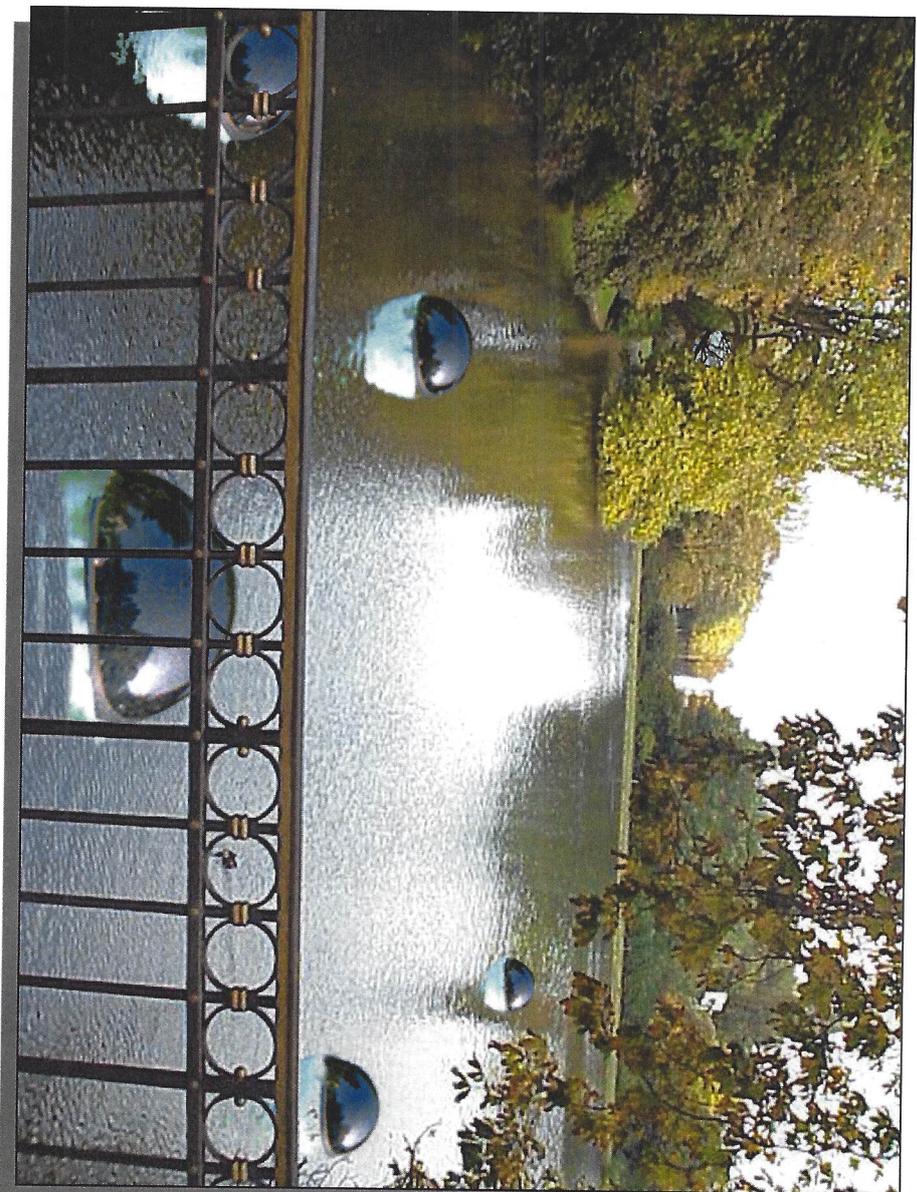
5 ausgeschäumte, verspiegelte Acrylhalbkugeln auf Aluminiumunterkonstruktion, 4 Ø 90, 1Ø 125 cm, verbunden über Edelstahlrohre Ø 12 cm, in versch. Längen, Verankerung mittels Anker. Die Kugeln schwimmen frei , ändern Anordnung und Abstände.



# „Verknüpfung“



# Projektvorschlag „hellgrün“



Düsseldorf

